

Neues Reich der »kleinen Wallstädter« eingeweiht

Einweihung: Neubau der Kinderkrippe in Kleinwallstadt feierlich seiner Bestimmung übergeben

KLEINWALLSTADT. Die Kleinsten konnten es kaum erwarten, dass der offizielle Teil der Einweihung der neuen Kinderkrippe am Samstag in Kleinwallstadt endlich vorbei und das Gebäude seiner Bestimmung übergeben war. Nun konnten sie ihren Eltern und Großeltern endlich ihr neues Reich zeigen, das sie vor Kurzem pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres bezogen hatten. »Die kleinen Wallstädter«, nach denen auch die Kinderkrippe benannt wurde, zeigten den Besuchern begeistert ihr neues Heim, was dort alles möglich ist und wie heimisch sie sich bereits nach kurzer Zeit fühlten.

Zuvor hatten Bürgermeister Thomas Köhler und Architekt Josef Roth, nachdem sie in ihren Reden den Bauverlauf Revue hat-

ten passieren lassen und das Konzept der neuen Einrichtung erläutert hatten, Leiterin Annika Ziegler den Schlüssel für das Gebäude übergeben. Den kirchlichen Segen erbaten der katholische Pfarrer Markus Lang und die evangelische Pfarrerin Martina Haas, damit die Kinder hier geborgen seien und auf das Leben vorbereitet werden können. Sie erlernten den Umgang mit der Umwelt, wie man sich nach einem Streit wieder versöhne und machten viele weitere Erfahrungen für ihr späteres Leben. Hier möge ein Ort der Geborgenheit, des Spielens und Lernens entstehen, an dem die jungen Bewohner ihre Begabungen entfalten können.

Lebensqualität für Familien

Die Vorsitzende des Trägervereins, Claudia Kempf, ging in ihrer Ansprache auf die Namensfindung und die vielen kleinen Dinge ein, die so ein Bau neben der Gebäudeerstellung mit sich bringe. Sie dankte namentlich den Personen, die auf kommunaler Ebene den Bau begleiteten und nach der Fertigstellung des Gebäudes für einen reibungslosen Umzug sorgten. Elisabeth Evans vom Caritas-Diözesanverband Würzburg, zuständig für die Kindertageseinrichtungen im Landkreis Miltenberg, sagte in ihrem Grußwort, dass der Bedarf an Betreuungs-



Der kirchliche Segen kam von der evangelischen Pfarrerin Martina Haas und dem katholischen Pfarrer Markus Lang.

Fotos: Christel Ney

plätzen zeige, dass die Lebensqualität im Ort stimme und Familien gerne hier wohnten. Mit einem Scheck über 300 Euro übergab sie auch ein passendes Hausschild.

Einen Scheck über den gleichen Betrag überreichten Gregory Trautmann und Thomas Scherz von der Firma Lithonplus, Baustofflieferant eines der am Bau beteiligten Unternehmen. 680 Euro war der Erlös von Straßenfesten in der Schleusenstraße, die Ali Rittger und Gerhard Herr an die Kinderkrippe spendeten.

Musikalisch begrüßten die Kindergartenkinder und die Leiterinnen der beiden weiteren Kinder-

gärten »Wolkenpurzler« mit Maria Scherger und »Villa Kunterbunt« mit Corinna Wienand »Die kleinen Wallstädter«. Sie hatten auch Geschenke für die Kleinen und besondere Schlüsselanhänger für ihre Kolleginnen und Kollegen mitgebracht, die sie in einer Schatzkiste Kinderkrippenleiterin Annika Ziegler überreichten.

Bürgermeister Thomas Köhler verlas in seiner Ansprache noch einen schriftlichen Glückwunsch einer beteiligten Baufirma: »Es ist viel Zeit, Arbeit und Geld in dieses Projekt geflossen, aber es hat sich gelohnt. Die Kinder werden diesen Kindergarten lieben!« *ney*



Die Kindergartenleiterinnen Corinna Wienand und Maria Scherger beglückwünschten Krippenleiterin Annika Ziegler (von rechts).